

Entscheiden auch Sie sich bei den anstehenden Kommunalwahlen am 30. August für ein modernes, vorbildliches Werl - ein besseres, weil konsequent bürger- und sozialrechtlich orientiertes Werl - und GEGEN das alte perspektiv- und ziellose Werl des undurchsichtigen Politfilzes und der zahnlosen Opposition!

### UNSACHLICHE PRESSEARSTELLUNGEN

Lassen Sie sich bitte auch nicht von systematischen Diffamierungen der örtlichen Presse gegen die Politik bzw. Politiker der LINKEN in Werl Sand in ihre Augen streuen.

### Verehrte Bürgerinnen und Bürger!

Offensichtlich möchten einige Herrschaften in Werl mit aller „Macht“ verhindern, daß eine echte Opposition in den Werler Stadtrat einzieht - um so wichtiger ist es, dass eine starke LINKE jetzt in den Rat kommt!

**CDU+SPD+BG haben Werl in Wahrheit fast schon ruiniert! - Wehe unserer Stadt, wenn nun bald ein „Sparkommissar“ kommt!**

**DENKZETTEL FÜR ALLE UMWERTER von unten nach oben!**

**DIE LINKE.**

80% der privaten Armutsentwicklung in unseren Städten und Kommunen basiert letztendlich indirekt auf den Bundes- und Landesgesetzen der neoliberalen Umverteiler von SPD, GRÜNEN, CDU und FDP - Bedenken Sie dies bitte auch bei ihrer kommunalen Wahlentscheidung. Paradebeispiel für ein solche unsoziale Umverteilungspartei ist neben Union/FDP in besonderem Maße die SPD, die Partei der sozialen Zumutungen! Rente mit 67, Hartz IV, Leiharbeit, Kriegseinsätze, Mehrwertsteuererhöhung... - **SPD, NEIN DANKE!**

### DIE LINKE. Werl fordert:

- Schluss mit Filz- und Vetternwirtschaft
- Bürgerdemokratie durch Bürgerentscheide
- Ein Bürgerrechtsbüro mit unabhängiger Arbeitslosen- und Sozialberatung
- Konsequente Verbilligung von STROM & GAS insbesondere für sozial Benachteiligte
- Ein eigenes Werler Jugendamt
- Einführung eines SOZIALTICKETS für Bus und Bahn: Mobilität für alle Werler/innen!
- Reduzierung des Schwerlastverkehrs im Bereich der Werler Kernstadt
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs - besonders im dörflichen Raum
- Aufbau eines öffentlichen Elektro-Nahverkehrs
- Erhalt der Stadtbücherei im Haus von Papen
- Gebührenfreie Kindertagesstätten
- Eine integrative Werler Gesamtschule
- Kostenlose Nutzung der Werler Sportanlagen für den Vereins- und Breitensport
- Gehaltsreduzierung der Geschäftsführung von städtischen Beteiligungsgesellschaften
- Solidarischer Gehaltsverzicht des Werler Bürgermeisters (unser Bürgermeisterkandidat Matthias Fischer macht es mit seiner 1300,- Euro Netto-Idee vor - denn fast 7000 Euro Grundbesoldung passen einfach nicht zur sozialen Werler Realität!)
- Schaffung neuer Stellen im öffentlichen Dienst
- Aufwertung der historischen Werler Altstadt
- Stärkung der heimischen Agrarerzeuger durch ein Werler „Bördeland-Gütesiegel“
- ein nicht-kommerzielles Werler Kurgartenfest „Sommernacht der schönen Künste“
- Einführung eines Rathaus-Tages mit Informationen, Grillen & Unterhaltung für alle Werlerinnen & Werler

**DARUM:  
Am 30. August  
sozial wählen!**

**DIE LINKE.**

Kontakt: 02922/866572, Fischer-LINKE-WERL@gmx.net  
V.i.S.d.P. Ali Kaya, Robert-Koch Str. 6, 59457 Werl

[www.dielinke-werl.de](http://www.dielinke-werl.de)

Wahlen'09

Original sozial!

**JA zu echter Opposition ...**



Rosa Brille absetzen!

**...für WERL**

Kommunalpolitik:  
gemeinsam und  
sozial gerecht

**Kommunalwahlen am 30. August:  
SOZIAL WÄHLEN!**

Hier ist **DIE LINKE.**

## Ortsverband Werl

**Liebe Werlerinnen! Liebe Werler!**

Die sozialen Unterschiede wachsen, unsere Werler Bürgerschaft zerfällt immer schneller in Arm und Reich. Eigentlich dürften schon darum die örtlichen Politiker bzw. Parteien der unsozialen Verarmungs-, Niedriglohn- und Hartz-IV-Politik von SPD, CDU, Grünen und FDP nicht mehr das „Meiste“ im Stadtrat von Werl zu sagen haben.

Während der amtierende CDU-Bürgermeister in puncto Ökonomie Werl sogar angesichts von Massenentlassungen und 136 Mio. Euro städtischer Rekordverschuldung öffentlich „auf einem guten Weg“ wähnt – möchten wir: die Vertreter der LINKEN in WERL endlich eine vernünftige, ehrliche, filz-freie und sozial verantwortungsvollere Politik für alle Werlerinnen und Werler! Niedrigstlohn, Arbeitslosigkeit, Hartz IV, Minirente, Überschuldung, ... das ist heute in Werl für viele Bürgerinnen und Bürger, Kinder, Familien, Senioren, ... die traurige Alltagsrealität geworden!

**Werl braucht darum eine neue, mutige und kritische Partei im STADTRAT**, bei der das „Soziale“ (= DAS ALLGEMEINWOHL) die ausschlaggebende Handlungsmaxime für eine bessere, konsequent-transparente Bürger-, Umwelt-, Wirtschafts- und Verwaltungspolitik sein wird.



**NEUE BESEN KEHREN AM ...!**

**Werl steht am ABGRUND!**

**Die „Etablierten“ haben abgewirtschaftet!**

Weder die Werler CDU, noch die in Wahrheit vollkommen handzahme Werler „Möchtegern-Opposition“ haben ihre kommunalpolitischen Hausaufgaben jemals ordentlich gemacht.

### Die Situation in WERL ist erschreckend!

- 16 % Arbeitslosenanteil
- 34 % Kinderarmut (10x mehr als 1980)
- 136 Mio. Euro Schuldenberg: Platz 11 in NRW!
- Starke Abwanderung junger, qualifizierter Bürgerinnen und Bürger!
- 13,8 % Arbeitsplatzverlust in den letzten fünf Jahren!
- 10 % Schulabgänger jedes Jahr ohne Abschluss
- riesiger Ausbildungsplatzmangel
- drohende Schließung der Stadtbücherei, der Stadthalle, massive Stellenstreichungen, ... durch einen möglichen „SPARKOMMISSAR“ der Gemeindeaufsicht!!

**„Die WERLER SPD hat bei allen Fehlern stets MITGEMACHT!“**

**... HAUPTSACHE PÖSTCHEN ?!**

(Den CDU-Brummi-Tunnel „NORD“ finden die auch gut!)

**WAHLEN 2009**  
Original sozial.

**Am 30. August  
DIE LINKE  
wählen!**

**DIE LINKE.**

**DEINE STIMME  
für dein besseres  
WERL!**

**34 % \*  
KINDER-  
ARMUT**

**in WERL!!!**

**Politische Wende  
nötiger denn je!**



Die „etablierten“ politischen Kräfte in Werl haben die Stadt an den sozialökonomischen Abgrund geführt! Nun will man (CDU+SPD) offenbar vollkommen unbelehrbar - wieder 50 Millionen Euro in einen stadt- und verkehrsplanerisch äußerst fragwürdigen **Beton-Brummi-Tunnel** samt **riesigem Einkaufszentrum** stecken! Ca. 50 Millionen Euro für Beton und LKW?!\*\*

Das Geld fehlt in Werl an jeder Ecke, darum **MILLIONEN für die Menschen, nicht für LKW!** In Werl muss endlich der Bürgerwille und das Bürgerwohl absoluten Vorrang bekommen.

\*ca. 17 % der Kinder bis 15 Jahren sind in Werl auf Sozialgeld angewiesen, dieselbe Zahl lebt bereits in armutsnahen Geringverdiener-Haushalten. Tendenz in Werl: stark steigend!

\*\* inkl. Straßenumlegungen, Bahnhofsvorplatz, Folgekosten...!